

schlanke Türme (Minarets = Gebetstürme) erheben. Das Innere der Stadt ist un schön. Die Straßen sind schmal und selten gepflastert und daher zur Regenzeit mit großen Kottlachen angefüllt. Die einzigen Straßenreiniger sind die herrenlosen Hunde. Sie laufen zu Tausenden in der Stadt umher und verschlingen den auf die Straße geworfenen Unrat mit Heißhunger.

Andre wichtige Städte sind: Adrianopel, Saloniki, nächst Konstantinopel die größte Handelsstadt des Landes, und Philippopel, Hauptstadt der von einem selbständigen, christlichen Gouverneur verwalteten Provinz Ostrumelien.

4. Zur Türkei gehört auch die Insel Kreta.

b. Das Fürstentum Bulgarien, türkischer Vasallenstaat, Hauptstadt Söfia.

c. Bosnien und Herzegowina, früher türkisch, steht jetzt unter Österreichs Verwaltung.

d. Das Fürstentum Montenegro mit der Hauptstadt Cetinje [Schettinje].

e. Das Königreich Serbien mit der Hauptstadt Belgrad.

f. Das Königreich Rumänien mit der Hauptstadt Bukarest (200 T.).

g. Das Königreich Griechenland. Städte: Athen (Hauptstadt 120 T.), Korinth, am gleichnamigen Meerbusen, früher Hauptort für die Ausfuhr von „Korinthen“. Inseln: Euböa, die Cycladen und die jonischen Inseln.

Asien.

Asien ist der größte Erdteil und etwa $4\frac{1}{2}$ mal so groß wie Europa. Von den Bewohnern (825 M.) sind noch über 600 M. Heiden; außerdem bekennen sich 80 M. zur mohammedanischen Religion; erst ein kleiner Teil ist für das Christentum gewonnen.

22. Das russische Asien. ($1\frac{1}{2}$ mal so groß wie Europa — 19 M. G.)

Das russische Asien umfaßt Sibirien, Kaukasien und Turân oder Westturkistan. Ein mächtiger Gebirgsrand (Altai, Kaukasus u. s. w.) verschließt im Süden den warmen Küsten den Zugang, während die Ebene im Norden den kalten Winden ungehindert den Eintritt gestattet. Daher herrschen hier sehr kalte Winter, während die Sommer infolge des Festlandklimas verhältnismäßig heiß sind. (S. 94.) Die große sibirische Tiefebene wird von gewaltigen Flüssen, dem Ob, Jenissei und der Lena, durchströmt. Da die Flüsse fast 9 Monat des Jahres hindurch mit Eis bedeckt sind, so haben sie für die Schifffahrt nur geringen Wert. Die Halbinsel Kamtschatka — etwa so groß wie Italien — ist mit einer Doppelreihe thätiger Vulkane besetzt, die zum Teil die Höhe des Montblanc haben.

1. Sibirien. Gewöhnlich stellt man sich ganz Sibirien als eine endlose Einöde voller Eis und Schnee vor. Das gilt jedoch nur von dem nördlichen Teile des Landes. Der Süden hat ein sehr erträgliches Klima, und in den weiten, fruchtbaren Ebenen gedeihen Getreide und Früchte aller Art. Etwas weiter nach der Mitte des Landes zu gelangen wir in das Reich der Nadelwälder. Hier sind nur noch die Thäler angebaut. In den endlosen Wäldern ist die Heimat des Zobels, des Hermelins u. a. Pelztiere. Als Haustiere finden wir nur das Renttier und den Hund. Ganz im Norden dehnt sich eine endlose Steppe, die Tundra, aus. 9 Monat des Jahres hindurch bildet sie ein weites Schneefeld, und in dem kurzen Sommer taut der Boden kaum 1 m tief auf. — In ganz Sibirien wohnen nicht soviel Menschen wie in London, nämlich nur etwa 4 Mill. (Auf 5 qkm kommen im Durchschnitt 2 Menschen. Vergleiche S. 115!) Es sind dies teils